

Wenigstens geordneten Bestimmungen, nach welchen von den Mannschaften eigene Sachen getragen werden dürfen, oder nur, wenn dieselben in Stoff, Schnitt, Farbe und äußerer Ausstattung genau nach den Vorschriften gearbeitet sind.

Der evangelische Arbeiterverein (Gruppe Friedrichstadt) hält Freitag den 22. Debr. Abends 7 1/2 Uhr im großen Saale des „Keglerheims“ seine Weihnachtsfeier ab.

Der evangelische Arbeiterverein (Gruppe Friedrichstadt) hält Freitag den 22. Debr. Abends 7 1/2 Uhr im großen Saale des „Keglerheims“ seine Weihnachtsfeier ab.

Der evangelische Arbeiterverein (Gruppe Friedrichstadt) hält Freitag den 22. Debr. Abends 7 1/2 Uhr im großen Saale des „Keglerheims“ seine Weihnachtsfeier ab.

Der evangelische Arbeiterverein (Gruppe Friedrichstadt) hält Freitag den 22. Debr. Abends 7 1/2 Uhr im großen Saale des „Keglerheims“ seine Weihnachtsfeier ab.

Der evangelische Arbeiterverein (Gruppe Friedrichstadt) hält Freitag den 22. Debr. Abends 7 1/2 Uhr im großen Saale des „Keglerheims“ seine Weihnachtsfeier ab.

Der evangelische Arbeiterverein (Gruppe Friedrichstadt) hält Freitag den 22. Debr. Abends 7 1/2 Uhr im großen Saale des „Keglerheims“ seine Weihnachtsfeier ab.

Der evangelische Arbeiterverein (Gruppe Friedrichstadt) hält Freitag den 22. Debr. Abends 7 1/2 Uhr im großen Saale des „Keglerheims“ seine Weihnachtsfeier ab.

Der evangelische Arbeiterverein (Gruppe Friedrichstadt) hält Freitag den 22. Debr. Abends 7 1/2 Uhr im großen Saale des „Keglerheims“ seine Weihnachtsfeier ab.

Der evangelische Arbeiterverein (Gruppe Friedrichstadt) hält Freitag den 22. Debr. Abends 7 1/2 Uhr im großen Saale des „Keglerheims“ seine Weihnachtsfeier ab.

Post und 5 Jahre überholt. — Der hiesige Dampfer „Hag“ Richard Deber aus Hinterpommern (Göln) an einem in der Belgier-Verkehr gezeigten Beispiel mit einem Speisepfeil auf den Rängen verlor ein. Das Schiffvergehen betrafte ihn wegen einlicher Körperverletzung zu 50 Mk. Geldstrafe.

Das Schöffengericht glaubte an die Schuld des Angeklagten und erhöhte die ausgeworfene Strafe auf 50 Mk. M. verurteilte sich hiermit nicht, sondern rief die Entscheidung der dritten Instanz an.

Wetterbericht der Hamburger Gewarte vom 22. Dezember. Ein Minimum von 735 mm. nur über dem nördlichen Skandinavien, ein Maximum von 763 mm. über der Ostsee.

Tagegeschichte.

Deutsches Reich. Anlässlich des Unterganges des „Gneisenau“ hat auch ein Depeschenwechsel zwischen dem Großherzog von Weimar und dem Kaiser stattgefunden.

Anlässlich des Ablebens des Generalfeldmarschalls Grafen v. Blumenthal richtete der Prinzregent Antioch an den Kaiser nachfolgendes Telegramm: „An Se. Majestät den Kaiser. Berlin. Die Nachricht vom Ableben des Generalfeldmarschalls Grafen v. Blumenthal hat mich mit lebhaftem Schmerz erfüllt.“

Ueber die Haltung der Berliner Presse gegenüber dem Ergebnisse des Sternberg-Prozesses bemerkt die „Deutsche Tagesztg.“: „Einen recht seltsamen Standpunkt nehmen einige liberale und demokratische Blätter der Reichshauptstadt zu dem Ergebnisse des Sternberg-Prozesses ein.“

Der Kaiserin-Mutter hat telegraphisch den Czaren, mit Rücksicht auf die abnorme Witterung in Petersburg und die jähliche herrschenden Epidemien, besonders Influenza, seine Rücksicht nach Petersburg noch zu verleben.

Ein aus Transvaal in Wars eingetrohener englischer Offizier erklärte seinen Landsmannen, die Engländer hätten auf dem Kapier 210 000, in Wirklichkeit aber 300 000 Mann in Südafrika, wovon jedoch nur 20 000 effektiv kämpften.

Die Kaiserin-Mutter hat telegraphisch den Czaren, mit Rücksicht auf die abnorme Witterung in Petersburg und die jähliche herrschenden Epidemien, besonders Influenza, seine Rücksicht nach Petersburg noch zu verleben.

Die Kaiserin-Mutter hat telegraphisch den Czaren, mit Rücksicht auf die abnorme Witterung in Petersburg und die jähliche herrschenden Epidemien, besonders Influenza, seine Rücksicht nach Petersburg noch zu verleben.

Die Kaiserin-Mutter hat telegraphisch den Czaren, mit Rücksicht auf die abnorme Witterung in Petersburg und die jähliche herrschenden Epidemien, besonders Influenza, seine Rücksicht nach Petersburg noch zu verleben.

ein Vorhaben abzuwehren. — Der hiesige Dampfer „Hag“ Richard Deber aus Hinterpommern (Göln) an einem in der Belgier-Verkehr gezeigten Beispiel mit einem Speisepfeil auf den Rängen verlor ein.

Das Schöffengericht glaubte an die Schuld des Angeklagten und erhöhte die ausgeworfene Strafe auf 50 Mk. M. verurteilte sich hiermit nicht, sondern rief die Entscheidung der dritten Instanz an.

Wetterbericht der Hamburger Gewarte vom 22. Dezember. Ein Minimum von 735 mm. nur über dem nördlichen Skandinavien, ein Maximum von 763 mm. über der Ostsee.

Die erste Weihnachtsnacht in deutschen Wäldern.

Es lag der Wald in düsterem Schweigen, Entblättert durch des Frostes Macht.

Doch plötzlich drang durch Nacht und Nebel Vom Himmel her ein lichter Schein; Und mitten in dem dichten Forste Stand ein gar lieblich Engelchen.

„Dem Höchsten in der Höl“ sei Ehre Und Fried' und Freude nah und fern! Auch ihr hier im Germanenwalde Sollt hangen euch vor diesem Herrn!“

„Und es erzählte von Elfen, Von Gottes ew'ger Lieb' und Len', Und wie sein Sohn im jüd'chen Lande Zu Bethlehem geboren sei.“

„Und blühen müßt' er, frühe tragen, Und duften wündermild und süß, Daß jeder dankt, es sei erstanden Im Schnee ein Baum vom Paradies!“

„Du Lammbaum“, sprach d'r Engel, „Du sollst hinfert gefognet sein, Und jedes Jahr um diese Stunde Soll glänzen deiner Kerzen Schein.“

„Der Engel sprach's und sog' er Himmel, Und wieder dankt' er's singend, Gebannt standen noch die Bäume Von sanfterm Sonnenstrahl.“

„Der Engel sprach's und sog' er Himmel, Und wieder dankt' er's singend, Gebannt standen noch die Bäume Von sanfterm Sonnenstrahl.“

Kann man sehr gut als Erbe bekommen. Man findet die Frauen mit Geld und Weisheit einmal auf und verachtet sie in der nächsten Sekunde auf.

Handarbeitsvermittlung. Richte Deine (20 Bg.) Die Frau kann nicht ohne ihren Mann leben und ohne seine Unterstützung. Die gewöhnliche Arbeit ist ein mühsames und unrentables Geschäft. Die Frau soll sich nicht mit dem Mann vergleichen. Der gewöhnliche Mann hat seinen Beruf und sein Geld. Die Frau soll sich nicht mit dem Mann vergleichen. Der gewöhnliche Mann hat seinen Beruf und sein Geld. Die Frau soll sich nicht mit dem Mann vergleichen. Der gewöhnliche Mann hat seinen Beruf und sein Geld.

- 1. befehlen, 17. leicht ausbreiten, 33. hochwürdig,
2. launig, 18. empfindlich, 34. würdevoll,
3. baldig, 19. ernst, 35. unternehmend,
4. besser, 20. männlich, 36. sagbar,
5. übermäßig, 21. nachlässig, 37. schüchtern,
6. mittelmäßig, 22. nachsichtig, 38. fleißig,
7. verzeihen, 23. nachsichtig, 39. rechtschaffen,
8. lächerlich, 24. misstrauisch, 40. toll,
9. vertrauensvoll, 25. misstrauisch, 41. launenhaft,
10. einisch, 26. feist, 42. frech,
11. natürlich, 27. verächtlich, 43. frech,
12. frech, 28. unerschrocken, 44. unerschrocken,
13. gefällig, 29. herrschsüchtig, 45. jungfräulich,
14. demüthig, 30. frech, 46. schamlos,
15. verächtlich, 31. unheimlich, 47. schamlos,
16. anmaßend, 32. übermäßig, 48. melanchoisch.

Verloren - Gefunden.
Zeugnis verloren (graviert)
E. S. 24.1. 1887. Gegen Verlobung abzugeben. Streblenerstr. 45.2.
Kirchen-Nachrichten
am Sonntag den 24. Dezember 1900.
Evangelisch-lutherisches Gottesdienst.
1. 10 Uhr: Predigt von Pastor Dr. Schmidt.
2. 11 Uhr: Predigt von Pastor Dr. Schmidt.
3. 12 Uhr: Predigt von Pastor Dr. Schmidt.

Die Verlobung unserer einzigen Tochter Käthe
mit Herrn Architekt Jürgen Bachmann
beehren sich anzugeben
Oscar Lots
und Frau geb. Triebe.
Dresden, Weihnachten 1900.

Reine Verlobung mit Fräulein Käthe Lotz
einzigen Tochter des Herrn Oscar Lotz
und seiner Frau Gemahlin Luise geb. Triebe beehren
sich mich anzugeben
Jürgen Bachmann,
Architekt.
Dresden-Glenzdorf, Weihnachten 1900.

Deute verschied lank unsere gute, treueforgeade Mutter
und Großmutter.
Jean verno. Jollinbester
Dorothee Auguste Marx
geb. Walther.
Oberkühnis b. Dresden (Langestr. 24 b.)
am 23. Dezember 1900.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Offene Stellen.
Ein anständiges, fleißiges,
zuverlässiges Mädchen als
Stubenmädchen
zu Neujahr gesucht.
Frau Joh. Bachmann,
Station an der Linie Dresden-
Döbeln-Geisau.

Die Verlobung des Herrn Cangeltrath
Friedrich Gotthelf Stübler
findet am ersten Weihnachtstage, Sonn. 11 Uhr, vom Trauer-
haus, Kurfürststr. 36, aus nach dem weiten Neuhäuser
(St. Pauli-)Friedhof statt.

Vertreter
für Dresden, mit der Kund-
schaft bekannt, suche ich für
meine leistungsfähige Fabrik
blauer Metallgegenstände, Besteck,
Besten, Brandenburgstr. 78. f

Verloren - Gefunden.
Zeugnis verloren (graviert)
E. S. 24.1. 1887. Gegen Verlobung abzugeben. Streblenerstr. 45.2.

Formstecher,
ber auch etwas Feinere kann
für Glanzarbeiten per bald
gefunden. Offerten mit Lohn-
ansprüchen an die Exped. d. Bl.
unter N. 12986 erbeten.

Verloren - Gefunden.
Zeugnis verloren (graviert)
E. S. 24.1. 1887. Gegen Verlobung abzugeben. Streblenerstr. 45.2.

Wer Stellung sucht, bedange
Postl. umf. 1000 v.
**Stellen-Gewerb-
Anzeiger, Berlin 55.**

Kirchen-Nachrichten
am Sonntag den 24. Dezember 1900.
Evangelisch-lutherisches Gottesdienst.
1. 10 Uhr: Predigt von Pastor Dr. Schmidt.
2. 11 Uhr: Predigt von Pastor Dr. Schmidt.
3. 12 Uhr: Predigt von Pastor Dr. Schmidt.

Wächter-Gesuch.
Für Rittergut wird der Reu-
jahr ein **Wächter**, welcher
bisher nur der Landwirt-
schaft gewidmet hat, bei 50 B.
Monatslohn u. freier Wohnung
gesucht. Off. u. N. O. 086
„Anstaltsdruck“ Dresden.

Wächter-Gesuch.
Für Rittergut wird der Reu-
jahr ein **Wächter**, welcher
bisher nur der Landwirt-
schaft gewidmet hat, bei 50 B.
Monatslohn u. freier Wohnung
gesucht. Off. u. N. O. 086
„Anstaltsdruck“ Dresden.

Wächter-Gesuch.
Für Rittergut wird der Reu-
jahr ein **Wächter**, welcher
bisher nur der Landwirt-
schaft gewidmet hat, bei 50 B.
Monatslohn u. freier Wohnung
gesucht. Off. u. N. O. 086
„Anstaltsdruck“ Dresden.

Wächter-Gesuch.
Für Rittergut wird der Reu-
jahr ein **Wächter**, welcher
bisher nur der Landwirt-
schaft gewidmet hat, bei 50 B.
Monatslohn u. freier Wohnung
gesucht. Off. u. N. O. 086
„Anstaltsdruck“ Dresden.

Wächter-Gesuch.
Für Rittergut wird der Reu-
jahr ein **Wächter**, welcher
bisher nur der Landwirt-
schaft gewidmet hat, bei 50 B.
Monatslohn u. freier Wohnung
gesucht. Off. u. N. O. 086
„Anstaltsdruck“ Dresden.

Wächter-Gesuch.
Für Rittergut wird der Reu-
jahr ein **Wächter**, welcher
bisher nur der Landwirt-
schaft gewidmet hat, bei 50 B.
Monatslohn u. freier Wohnung
gesucht. Off. u. N. O. 086
„Anstaltsdruck“ Dresden.

Wächter-Gesuch.
Für Rittergut wird der Reu-
jahr ein **Wächter**, welcher
bisher nur der Landwirt-
schaft gewidmet hat, bei 50 B.
Monatslohn u. freier Wohnung
gesucht. Off. u. N. O. 086
„Anstaltsdruck“ Dresden.

Wächter-Gesuch.
Für Rittergut wird der Reu-
jahr ein **Wächter**, welcher
bisher nur der Landwirt-
schaft gewidmet hat, bei 50 B.
Monatslohn u. freier Wohnung
gesucht. Off. u. N. O. 086
„Anstaltsdruck“ Dresden.

Wächter-Gesuch.
Für Rittergut wird der Reu-
jahr ein **Wächter**, welcher
bisher nur der Landwirt-
schaft gewidmet hat, bei 50 B.
Monatslohn u. freier Wohnung
gesucht. Off. u. N. O. 086
„Anstaltsdruck“ Dresden.

Wächter-Gesuch.
Für Rittergut wird der Reu-
jahr ein **Wächter**, welcher
bisher nur der Landwirt-
schaft gewidmet hat, bei 50 B.
Monatslohn u. freier Wohnung
gesucht. Off. u. N. O. 086
„Anstaltsdruck“ Dresden.

Wächter-Gesuch.
Für Rittergut wird der Reu-
jahr ein **Wächter**, welcher
bisher nur der Landwirt-
schaft gewidmet hat, bei 50 B.
Monatslohn u. freier Wohnung
gesucht. Off. u. N. O. 086
„Anstaltsdruck“ Dresden.

Wächter-Gesuch.
Für Rittergut wird der Reu-
jahr ein **Wächter**, welcher
bisher nur der Landwirt-
schaft gewidmet hat, bei 50 B.
Monatslohn u. freier Wohnung
gesucht. Off. u. N. O. 086
„Anstaltsdruck“ Dresden.

Wächter-Gesuch.
Für Rittergut wird der Reu-
jahr ein **Wächter**, welcher
bisher nur der Landwirt-
schaft gewidmet hat, bei 50 B.
Monatslohn u. freier Wohnung
gesucht. Off. u. N. O. 086
„Anstaltsdruck“ Dresden.

Wächter-Gesuch.
Für Rittergut wird der Reu-
jahr ein **Wächter**, welcher
bisher nur der Landwirt-
schaft gewidmet hat, bei 50 B.
Monatslohn u. freier Wohnung
gesucht. Off. u. N. O. 086
„Anstaltsdruck“ Dresden.

Wächter-Gesuch.
Für Rittergut wird der Reu-
jahr ein **Wächter**, welcher
bisher nur der Landwirt-
schaft gewidmet hat, bei 50 B.
Monatslohn u. freier Wohnung
gesucht. Off. u. N. O. 086
„Anstaltsdruck“ Dresden.

Wächter-Gesuch.
Für Rittergut wird der Reu-
jahr ein **Wächter**, welcher
bisher nur der Landwirt-
schaft gewidmet hat, bei 50 B.
Monatslohn u. freier Wohnung
gesucht. Off. u. N. O. 086
„Anstaltsdruck“ Dresden.

Wächter-Gesuch.
Für Rittergut wird der Reu-
jahr ein **Wächter**, welcher
bisher nur der Landwirt-
schaft gewidmet hat, bei 50 B.
Monatslohn u. freier Wohnung
gesucht. Off. u. N. O. 086
„Anstaltsdruck“ Dresden.

Wächter-Gesuch.
Für Rittergut wird der Reu-
jahr ein **Wächter**, welcher
bisher nur der Landwirt-
schaft gewidmet hat, bei 50 B.
Monatslohn u. freier Wohnung
gesucht. Off. u. N. O. 086
„Anstaltsdruck“ Dresden.

Wächter-Gesuch.
Für Rittergut wird der Reu-
jahr ein **Wächter**, welcher
bisher nur der Landwirt-
schaft gewidmet hat, bei 50 B.
Monatslohn u. freier Wohnung
gesucht. Off. u. N. O. 086
„Anstaltsdruck“ Dresden.

Wächter-Gesuch.
Für Rittergut wird der Reu-
jahr ein **Wächter**, welcher
bisher nur der Landwirt-
schaft gewidmet hat, bei 50 B.
Monatslohn u. freier Wohnung
gesucht. Off. u. N. O. 086
„Anstaltsdruck“ Dresden.

Wächter-Gesuch.
Für Rittergut wird der Reu-
jahr ein **Wächter**, welcher
bisher nur der Landwirt-
schaft gewidmet hat, bei 50 B.
Monatslohn u. freier Wohnung
gesucht. Off. u. N. O. 086
„Anstaltsdruck“ Dresden.

Wächter-Gesuch.
Für Rittergut wird der Reu-
jahr ein **Wächter**, welcher
bisher nur der Landwirt-
schaft gewidmet hat, bei 50 B.
Monatslohn u. freier Wohnung
gesucht. Off. u. N. O. 086
„Anstaltsdruck“ Dresden.

Wächter-Gesuch.
Für Rittergut wird der Reu-
jahr ein **Wächter**, welcher
bisher nur der Landwirt-
schaft gewidmet hat, bei 50 B.
Monatslohn u. freier Wohnung
gesucht. Off. u. N. O. 086
„Anstaltsdruck“ Dresden.

Wächter-Gesuch.
Für Rittergut wird der Reu-
jahr ein **Wächter**, welcher
bisher nur der Landwirt-
schaft gewidmet hat, bei 50 B.
Monatslohn u. freier Wohnung
gesucht. Off. u. N. O. 086
„Anstaltsdruck“ Dresden.

Wächter-Gesuch.
Für Rittergut wird der Reu-
jahr ein **Wächter**, welcher
bisher nur der Landwirt-
schaft gewidmet hat, bei 50 B.
Monatslohn u. freier Wohnung
gesucht. Off. u. N. O. 086
„Anstaltsdruck“ Dresden.

In grosser Auswahl empfohlen
C. F. A. Richter & Sohn, Wallstr. 7, a. d. Post.

Krone aller Waffeln.
 Zu haben in allen besseren Geschäften.
 Feiner pikanter Geschmack.
 Cakes, Biscuit-Waffelfabrik.
Aug. Friedrich, Walzenmühle, Erdmannsdorf 1/Sechs.

Vertreter für Dresden: Herr Carlo Mehlenschütz, Ammonstrasse 80.

Sie laden hiermit zum Besuche unserer reichhaltigen, wirklich sehenswerthen
Weihnachts-Ausstellung
 herzlich ein.
 Mit den Dampfem:
 „Preussen“, „Sibiria“ u. „Hamburg“
 sind aus

Japan und Indien
 große Sendungen

Vasen, Urnen, Schalen, alle Arten Service, Tassen, Dessert-Teller, Porzellan, Seidenstickereien und Decken, div. Arbeits-, Cigarren-Kasten, Schmuck-, Thee-, Zucker-, Handschuh- und Taschentuch-Kasten, Schmuck-Schränken, Fächer, Ofen- u. Wand-Schirme, Teppiche et. etc.
 eingetroffen.

Zu Geschenken besonders beliebt.

Thee,

vorzügliche Mischung zu 2.-, 2.50, 3.-, 3.50, 4.-, 5.-, 6.-, 7.- und 8.- pr. Pfund, stets mit goldenen Medaillen in Verbindung mit Ehrenpreisen ausgezeichnet.

Rudolph Seelig & Co.,
 Thee- u. Japan-Waaren-
 Importhaus,
30 Prager-Strasse 30.

Chemnitzer Handschuh-Haus
 jetzt nur 1 Pragerstr. 1, 1. Et.

Malzextrakt-Präparate
 der Firma
J. Paul Liebe, Dresden:

Liebe's Malzextrakt,
 echtes
 nahrhaftes, köstliches Genussmittel von besonderem Wohlgeschmack, jedem Alter willkommen. (Zu haben als Pulver oder druckfähig.)

Liebe's Neutralnahrung
 ein einziges geschmackvolles Malz-
 extrakt für magenkrankte
 Kinder; als bevorzugte Nahrung in
 zahlreichen Anstalten benützt.

Liebe's Nahrungsmittel i. lösl. Form
 (Wiebig's Suppenextrakt), seit länger als 30 Jahren von Familie
 zu Familie empfohlener Muttermilchersatz.

Liebe's Malzextrakt „mit Bechstein“,
 „mit Eisen“,
 wirksamer, als die reinen Mittel.
 Durch die Apotheken; wo nicht erhältlich, ob Fabrik.

Wolfframm
 empfiehlt
Weihnachts-Geschenke!
 Direkt aus der Fabrik.
 Beste und
 billigste Bezugsquelle
 ausgezeichneter

Pianinos
 Salon- und Mignon-
Flügel,

bestes Fabrikat,
 in jeder gewünschten
 Ausstattung und Holzart,
 in allen Preislagen
 unter Garantie.

Grösste Auswahl
 am Platze!
 Bei Baarzahlung
 extra Rabatt!
 Bei Theilzahlung
 kein Preisaufschlag!

H. Wolfframm
 Victoriahaus,
 Ecke der Seestraße,
 gegenüber Perlethor-Platz!
 Gebrauchte Pianinos
 besonders billig.

**Wasserdichte Loden-
 Joppen, Havelocks,
 Wettermäntel, Rad-
 fahrerkragen, Kaiser-
 mäntel aus besten Loden**
 zu billigen Preisen bei
Osc. Lehmann
 Schloss-Strasse 30.

**Zeitungs-
 Makulatur**
 zu verkaufen
Marientstr. 38.

Wäsche.
Müller & C. W. Thiel,
 Inh. Rich. Müller, Hof.,
 Prager Strasse 35.

Schürzen.
Müller & C. W. Thiel,
 Inh. Rich. Müller, Hof.,
 Prager Strasse 35.

Taschentücher.
Müller & C. W. Thiel,
 Inh. Rich. Müller, Hof.,
 Prager Strasse 35.

DER WELT SPIEGEL
 illustrierte Halbwochen-Chronik des Berliner Tageblatts

ist eine neue reich illustrierte Zeitschrift, welche
 wöchentlich zweimal
 als besonderes Beiblatt dem „Berliner Tageblatt“ kostenfrei vom 1. Januar 1901
 ab neu hinzugefügt wird. Dithin sind es jetzt im Ganzen

6 werthvolle Wochenschriften
 welche kostenfrei und zwar an

jedem Montag: **Zeitgeist** wissenschaftliche und
 feuilletonistische Zeitschrift
 jedem Mittwoch: .. **Technische Rundschau** illustrierte polytechnische
 Fachzeitschrift
 jedem Donnerstag: **Der Weltspiegel** illustrierte Halbwochen-Chronik
 jedem Freitag: **ULK** farbig illustriertes, satyrisch-politisches Witzblatt
 jedem Sonnabend: **Haus Hof Garten** illustrierte Wochenschrift für
 Garten- und Hauswirtschaft
 jedem Sonntag: **Der Weltspiegel** illustrierte Halbwochen-Chronik

jeder Abonnent des

Berliner Tageblatt
 — und Handelszeitung —

erhält. Im Romansfeuilleton erscheinen im nächsten Quartal folgende zwei
 hochinteressante Werke:
Hermann Holberg: „Reiche Leute von einst“.
Alexander Freiherr von Gleichen-Russwurm: „Schiffbruch“.
 Ausführliche Parlamentsberichte in einer besonderen Ausgabe, die, noch mit dem
 Nachhänge versehen, am Morgen des nächsten Tages den Abonnenten zugeht.

Gegenwärtig mehr als 70,000 Abonnenten!
Annoncen stets von grosser Wirkung.

Das „Berliner Tageblatt“ erscheint täglich 2 Mal, auch Montags, in einer Morgen- und
 Abendausgabe, im Ganzen 18 Mal wöchentlich. Abonnementspreis für alle 7 Blätter
 zusammen bei allen Postanstalten des deutschen Reiches 5 Mk. 75 Pf. für das Vierteljahr.

DER WELT SPIEGEL
 illustrierte Halbwochen-Chronik des Berliner Tageblatts

Schmiedeeiserne Reservoirs
 neu und verbessert, in allen Dimensionen officirt dreiwertig n
Anton Hamel, Chemnitz, Sa.

Weissen und rother Trauben-
 wein à Lit. 36, 46 u. 56 Pf.
 hoch. Sorten à Liter 70 u. 85 Pf.
 trakt. glanzb., geign. f. Franke.
 Broderhagen v. ca. 26 Lit. u. Blau.
 (Hösch, Lehm.) & Carl Fischer,
 Weingutbes. Reustadt a. Ost. 6

Seite 7 „Preussischer Nachrichten“ Seite 7
 Sonntag, 24. Dezember 1900 Nr. 354

PALAST-Restaurant

Vorzüglicher Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr in jeder Preislage.
Reichhaltige Spezialkarte zu jeder Tageszeit.

Täglich Populäre **Concerte**
Nachmittags 4-1/2 Uhr
Abends 8-11 Uhr

von der Palast-Kapelle unter Direktion des Musikdirektors **A. Wentscher.**

Sonntag von 11-1 Uhr
Mittags-Concert. Eintritt frei.

Montag den 24. Dezember Nachmittag 4-8 Uhr
Grosses Weihnachts-Concert.

An den Weihnachtsfeiertagen
Täglich 3 gr. Fest-Concerte,
Mittags v. 11-1, Nachm. v. 4-1/2, Abends v. 8-11 Uhr.

FERDINANDSTRASSE 4

HANS MARTIN

Kohlen-Grosso- und Detail-Geschäft.



Spezialität:
Echte Bräuer Pechglanzkohle

Bräuer, Dücker, Mariaschiner Braunkohlen
Ober-Schlesische und Zauckeroder Steinkohlen
Brikets und Holz.

Comptoir und Lagerplatz Berlinerstrasse 23. — Telefon Amt 1, No. 3076.

Stadtwaldschlößchen.

Postplatz.
Täglich **Grosses Concert**
von Wiener Damen-Orchester. Anfang 5 Uhr.
Eintritt frei!

Surbans Sleinzhachwik = Sibirien.

Mittwoch, den 26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag
III. Familien-Abend,
bestehend in **großem Militär-Concert**
von der Kapelle des 9. S. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101. Kaiser
Wilhelm, König von Preußen. Direktion: L. Schröder,
mit darauffolgendem **Tänzen und Kostüm.**
Anfang 1 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Nachschichtsvorstand **Josef Heinrich.**

Hotel vier Jahreszeiten

am Markt und Klosterplatz

60 Zimmer und Salons mit über 100 Betten von
1. bis 4. Klasse verbunden mit einem Familien-Restaurant,
bekannt renommierter Mittagstisch. Diner von
12 Uhr. Abendkarte zu kleinen Preisen. Hochfeine und
nur gute Biere und Weine. Säle für Hochzeiten,
Christbesichtigungen, Vereine etc. 20-150 Pers. passend.
Nachschichtsvorstand **Wilhelm Heinze.**

Bekanntmachung.

Der am 13. Dezember 1865 zu Weissen geborene Töpfergehilfe
Hermann Max Thierbach
erzucht sich der Gütergeschicht für seine Familie und wird bei
Belangen seines Aufenthalts um kurze Mitteilung gebeten.
Röschendroba, am 18. Dezember 1900.

Der Ortsarmen-Verband.

Jewening, Gemeindevorstand.



Panorama Internat,
Marienstr. 20 (3 Neben). Diese Woche
Salzburg.
Verkehrsgaben. Königssee. Walmann etc.



Kaiser-Panorama,
Pragerstr. 48, 1. Etage.
Hier noch nie gezeigt.
Von Bern nach Genf
mit Montblanc-Bestellung etc.

Dreiberger Papierfabrik zu Weissenborn.

Wir machen hierdurch bekannt, daß der **Insich Nr. 3**
unserer **Prioritäts-Anleihe** vom Jahre 1888 vom 2. Januar
1901 an

in Dresden: bei der **Dresdner Bank** und dem Bank-
haus **H. G. Läder;**
in Freiberg: bei der **Vorschau-Bank** und bei Herrn
Ludwig & Co.;
in Weissenborn: an der **Kasse der Gesellschaft**
zur Einlösung gelangt.

Von unserer alten, zur Rückzahlung auf den 2. Januar 1900
gekauften Anleihe vom Jahre 1888 sind noch folgende
Nr. 839 847 1573 1741 1828 1861

ausständig, worauf die Inhaber zur Vermeidung weiterer Störungen
verluste aufmerksam gemacht werden.

Weissenborn, den 20. Dezember 1900.

Der Vorstand.
Stadter. Aug. Bantrolzer.

**Eger's
Livree-
Kleidung**
solide Ausführung.

Diener-Anzüge 24-42
Geschäftsanzüge 22-42
Kutscher-Anzüge 36-57
Piccolo-Anzüge 27-39
Portier-Anzüge 42-60
Servir-Anzüge 36-7
Kutscher-Mäntel 42-80

Winter und Katalog
zu Diensten.

Rob. Eger & Sohn
5 Frauenstraße 5
vis-à-vis „Zum Pfau“

Lebende Moritzburger, Oberlausitzer und Galizier Karpfen.

aus ersten Teichwirthschaften, in Qualität
unübertroffen.
Prima Winter-Rhein- und Silberlach,
Ostender Seezungen u. Steinbutt, Roder-
weyer Schellfisch und Rablan, Goldbutt,
Kohzungen u. s. w., Stettiner Zander
und Hechte, lebende Aale, Schlei, Hechte,
Dumwern, Pfahlmuscheln
empfiehlt bei täglich frischen Zufuhren

Gotthold Jank, Hoflieferant.
19 Bräsestr. 19. 8 Flammstr. 8.
336 Fernsprechnstellen 376.
Versandt nach auswärts wird bestens ausgeführt.

The Continental Bodega Company

nur Waisenhausstrasse 14, Ecke Pragerstr.

Täglich frische
Prima holl. Austern
per 10 Stück Mk. 1,50.

Chablis per 1/2 Fl. Mk. 1,50, 1/4 Fl. Mk. 0,80.
Medizinal- und Frühstück-Weine,
garantirt rein und echt.

Frühstückstisch	Portwein	per Glas von 35 Pl.	Fl. von Mk.	2.- an	Frühstückstisch
	Sherry	35	1,90	1,90	
	Madeira	45	2,30	2,30	
	Marala	35	1,90	1,90	
	Malaga	40	2,-	2,-	
	Tarragona	30	1,60	1,60	
	Vermouth	40	1,90	1,90	
		etc.	etc.		

Im Monat November und Dezember ist die Bodega
auch Abends geöffnet.

Neu! Neu! Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich
Amalienstrasse 12
etc. der Neuzeit entsprechend eingerichtetes

Friseur-Geschäft

für Herren und Damen
eröffnet habe. Unter Zusicherung guter Bedienung und
mäßiger Preise bitte um gütigen Zuspruch
Hochachtungsvoll

J. Georges Dietrich, Friseur,
Amalienstraße 12,
gegenüber von Bernhard Lange.

Neu! Neu!

Baron für alle Patent- u. Schutz-Angelegenheiten

von **Jug. Fr. Weidl, Dresden-S.,**
Pragerstr. 17, 2., am Bahnh. Wettberg.
Nachsicht von Patenten und Breveten in allen
Ländern. Uebersetzung von Gebrauchsmustern.

Verantwortl. Redakteur: **Ernst Schuber** in Dresden. — Druck und
Verlag: **Wegisch & Reichardt** in Dresden, Marienstraße 24.
Eine Gewähr für das Gelingen der Anzeigen an den gesetzlich
Zinsen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.

Angetriebene Syacinten
in Gläsern, reich besetzt, in den prächtigsten
Sorten und Farben. Feenlilien, heilige Lili der
Chinesen.

Moritz Bergmann,
Wallstrasse Nr. 9 und Hauptstrasse Nr. 82.

**München,
Hotel Rheinischer Hof.**
Vornehmstes Haus am Centralbahnhof mit allem Comfort der
Nezeit. Zimmer von Mt. 3,50 an.